A2 Bericht Bundesebene 2023, Bundesleitung (BL)

Antragsteller*innen:

Mitglieder:

Leonie Hornung (Regensburg/München), Ina Knuf (Münster), Anna-Lena Geiselhöringer (Regensburg), Cäcilia Hauber (München), Anna Klüsener (Mainz), Franziska Eckart (Bundeskuratin), Suse Rüber (Bundesvorsitzende)

Berichtszeitraum und Sitzungstermine:

einmal monatlich Abend-Webkonferenzen, ca. 4 Wochenenden in Präsenz, 2 digitale Tagestreffen zur Vorbereitung BV und BR

Bericht

Mit dem Input der letzten Bundesversammlung sind wir zusammen als Bundesleitung damit gestartet, dass wir beim ersten Treffen in Immenhausen über unsere Jahresziele und aktuelle Themen ausgetauscht haben. Unter anderem haben wir uns mit dem Start der neuen Projektgruppen und zukünftige Kommunikationswege auseinandergesetzt. Auch im letzten Jahr haben wir wieder zusammen mit dem PWVG eV getagt. Dabei konnten wir uns bei dem Treffen im November in Fulda über gemeinsame Themen austauschen und uns über das Bundeslager beraten. Bei unserer Bundesleitungssitzung im Anschluss an den Bundesrat hatten wir Zeit, den BR zu reflektieren und die Arbeitsaufträge, die sich dort ergeben haben, zu sammeln. Zuletzt haben wir uns im März in Düsseldorf getroffen, wo die Planung der Bundesversammlung und das anstehende Bundeslager im Mittelpunkt standen. Darüber hinaus haben wir uns in den monatlichen Videokonferenzen als Bundesleitung gegenseitig über die jeweiligen Arbeitsbereiche berichtet und gemeinsam aktuelle PSG-Themen diskutiert. Außerdem stehen wir über verschiedene Messenger wie Teams oder Signal für kurzfristige Absprachen in Kontakt und treffen uns bei Bedarf digital in Kleingruppen. Auch hat die ehrenamtliche Bundesleitung im Zuge der Fachaufsicht jeweils ein Gespräch mit den Vorsitzenden geführt, wobei besonders Themen wie die Zusammenarbeit, Arbeitsbereiche und Wünsche im Fokus lagen. Für einen guten Austausch zwischen Bundesleitung und Diözesen, haben wir auch im letzten Jahr wieder Kontaktdiözesen unter uns verteilt, mit welchen wir bei Bedarf in Kontakt stehen und bei den entsprechenden DVs über Aktuelles von der Bundesebene berichten. Insgesamt haben wir uns als Bundesleitung im letzten Jahr mit zahlreichen Themen auseinandergesetzt, wobei besonders auch das anstehende Bundeslager auf unserer Tagesordnung stand. Dennoch wünschen wir uns manchmal mehr Kapazitäten für inhaltliche PSG-Arbeit und um Themen anzugehen, die auf der Strecke geblieben sind.

Übersicht Arbeitsbereiche und Kontaktdiözesen:

Suse Rüber: Zusammenarbeit Bundesebene – DV, Prävention von sexualisierter Gewalt, Diözese Essen, Paderborn und Mainz

Anna Klüsener: Internationales, BDKJ, Diözesen Bamberg, Köln und Trier

Franziska Eckart-Hawlitzky: (bis zur ihrer Elternzeit) Kirchenpolitik, Spiri, Diözesen Aachen, Mainz und Münster

Anna-Lena Geiselhöringer: Verbandsentwicklung, Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Würzburg,

Cäcilia Hauber: Vernetzung (Newsletter), BDKJ EPA, Diözesen Augsburg und Freiburg, Team AuWei und Prävention

Ina Knuf: Support für Stämme und Leiter*innen, Diözese München

Leonie Hornung: Vertreterin in der JuPoKo, Jugendpolitik, Begleitung PG-Geschlechtervielfalt, Diözese Regensburg

Bewertung und Perspektive

Die Zusammenarbeit als Bundesleitung funktioniert sehr gut und wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team. Neben den monatlichen Webkonferenzen treffen wir uns auch regelmäßig in Präsenz, was wir als große Bereicherung und motivierend für unsere Zusammenarbeit empfinden. Wir haben viele Themenbereiche untereinander aufgeteilt, sodass sich jede im Rahmen ihrer Interessen und Stärken einbringen kann. Leider haben wir aber auch bemerkt, dass wir uns vieles vorgenommen haben, wobei manches aufgrund personeller Kapazitäten und aktuellen Thematiken erstmal warten musste. Daher würden wir uns sehr über weitere PSGler*innen in der Bundesleitung freuen, um uns mehr inhaltlicher Arbeit widmen zu können und verschiedene Themen zu vertiefen. Als nächstes steht jetzt erstmal unser aller gemeinsames Bundeslager vor der Tür, worauf wir uns sehr freuen, besonders auch auf die Kontakte und Begegnungen mit euch allen! Daraus und aus allen anderen Kontakten und euren Anträgen und Anregungen ergeben sich dann bestimmt einige weitere Schwerpunkte für die nächste Amtszeit.